

Online-Forum

Kreislaufwirtschaft im Gebäudebereich: Innovationen, Baustoffkreisläufe und nachhaltige Architektur – effizientes Bauen mit Zukunft

Mittwoch, 24. September 2025, 14 bis 17 Uhr

Im Gebäudebereich bieten mineralische und nachwachsende Baustoffe – wie Holz, Lehm, Ziegel oder Stroh – eine besondere Chance, ressourcenschonende Bauweisen mit technischer Leistungsfähigkeit zu verbinden, damit kreislaufgerechtes Bauen zu einem zukunftsfähigen Standard werden kann.

Dieses Fachforum zeigt auf, wie Materialströme gezielt gesteuert werden können, um Ressourcen zu schonen und den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Konkrete Bauweisen wie der Strohballenbau veranschaulichen, wie mit naturbelassenen, regional verfügbaren Materialien langlebige und zugleich klimafreundliche Gebäude entstehen. Es wird beleuchtet, welche technischen Grundlagen, rechtlichen Rahmenbedingungen und Marktpotenziale diese Bauweise bereits erfüllt – und wie sie als CO₂-Senke einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Auch traditionelle Baustoffe wie Ziegel werden aus neuer Perspektive betrachtet. Innovative Produktionskonzepte zeigen, wie Abbruchmaterial und Aushub wieder in den Herstellungsprozess einfließen und ein geschlossener Materialkreislauf entsteht. Ergänzt durch die Nutzung von Klärschlämmen und biologischen Reststoffen zur Energiegewinnung lässt sich die Produktion ressourceneffizient gestalten. Darüber hinaus wird die kreative Wiederverwendung ungewöhnlicher Materialien vorgestellt: Neue Lehmfeinputze kommen ohne Sand aus und nutzen stattdessen organische Reststoffe wie Kaffeesatz oder Nusschalen. In Leichtlehmschüttungen und Lehmdämmungen werden gebrauchte Korke und Altglas in Form von Schaumglas-Schotter verwendet. Diese Materialien sind beim Rückbau trennbar und wiederverwendbar. Neben der Ressourcenschonung verbessern sie das Raumklima und tragen zu einer gesunden Raumluft bei.

Ein besonderes Praxisbeispiel ist das Projekt Hausland, das zeigt, wie biobasierte Baustoffe in geschlossenen Kreisläufen zu sozialen, inklusiven und ökologisch vorbildlichen Bauprojekten führen können. Hier werden technische Innovation, architektonische Qualität und gesellschaftliche Verantwortung konsequent miteinander verknüpft – ein Modell, das Schule machen könnte.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie für die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V. und der Stiftung B.A.U. Baubiologie.Architektur.Umweltmedizin.



Forums-Reihe „Kreislaufwirtschaft im Gebäudebereich“

Im Zuge der notwendigen Transformation des Bauwesens hin zu mehr Nachhaltigkeit rückt das zirkuläre Bauen zunehmend in den Fokus. Wesentliche Kriterien für ein kreislauffähiges Bauen sind der Verbrauch an Materialien und Energie, die gesamte Produktionskette, die Lebensdauer, der Unterhaltsaufwand und die Wiederverwendbarkeit. Diese Forums-Reihe hilft dabei, Potenziale zu erkennen und Perspektiven zu entwickeln.



Online-Forum

Kreislaufwirtschaft im Gebäudebereich: Innovationen, Baustoffkreisläufe und nachhaltige Architektur – effizientes Bauen mit Zukunft

Mittwoch, 24. September 2025, 14 bis 17 Uhr

Programm

- 14.00 Einleitung und Moderation
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.
- 14:10 **Kreislaufgerechtes Bauen als zukunftsfähiger Standard**
- Rolle der mineralischen und nachwachsenden Rohstoffe
- Stoffströme im nachhaltigen Bauen
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.
- 14:25 **Strohballenbau im Kontext der Kreislaufwirtschaft: Technik, Nachhaltigkeit und
Marktpotenziale**
- Konstruktive Grundlagen des Strohballenbaus, Projektbeispiele
- Rechtliche Anforderungen und Nachweisführungen
Philipp Weßling, Bauingenieur, Hoch4 Holzbau, Oelde
- 15:05 **Kreislauforientierte Ziegelproduktion**
- geschlossener und energiebewusster Produktions- und Produktkreislauf mit eigenem
Recycling
- Energiebedarfsdeckung durch innovative Weiterverwendung von Klärschlämmen und
Rauchgasen
Claus Dillinger, Dipl.-Ing.(FH), Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co.KG, Dachau
- 15.40 Pause
- 15:50 **Lehm, Kaffeesatz, Glas, Kork und Haselnuss:
Wiederverwendbarkeit und Upcycling**
- Innovative Lehmfeinputze ohne Sand
- Effekte auf Raumklima und Raumluftqualität
Gabriele Götz, Ziegelei Götz e.K., Reckendorf
- 16:25 **Projekt Hausland: Kreislauffähiges Bauen als integraler Bestandteil nachhaltiger
Architekturstrategien**
- Potenziale biobasierter Baustoffe: Holz, Stroh und Lehm im Kontext geschlossener
Materialkreisläufe
- Entwicklung und Umsetzung eines inklusiven, zirkulären Wohnprojekts unter
Berücksichtigung sozialer, ökologischer und technischer Parameter
Kamran Gollub, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Architekturwerkstatt Gollub, Coburg
- 17.00 Ende der Veranstaltung

